

Kulturagenten auf Mission in Schulen

NEUES ANGEBOT

Modellprojekt bringt
Schüler ins Theater.

Aus Krefeld dabei sind die Gesamtschule Kaiserplatz, das Fichte-Gymnasium und die Realschule Oppum: In Nordrhein-Westfalen ist jetzt das Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“ gestartet. Seitdem erhalten 30 Schulen aus 15 Städten künstlerische Unterstützung von zehn Kulturagentinnen.

Innerhalb von vier Jahren werden sie zusammen mit Schüler/innen, dem Lehrerkollegium, der Schulleitung, Künstler/innen sowie Kulturinstitutionen in Nordrhein-Westfalen ein umfassendes und fächerübergreifendes Angebot der kulturellen Bildung entwickeln. Zugleich sollen langfristige Kooperationen zwischen Schulen und Kulturinstitutionen wie Museen, Konzerthäusern, Bibliotheken, Theatern, Kulturzentren oder Einrichtungen der kulturellen Bildung aufgebaut werden.

Das Programm möchte bei Kindern und Jugendlichen die Neugier für die Kunst wecken und ihnen die aktive Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur ermöglichen. Initiiert und gefördert wird es von der Kulturstiftung des Bundes und der Stiftung Mercator, die jeweils zehn Millionen Euro zur Verfügung stellen, um das Programm in fünf Bundesländern zu realisieren.